

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Kursablauf

Kursbeginn: Mo., 17.05.2010 10:00 Uhr
Kursende: Mi., 19.05.2010 ca. 17:00 Uhr

Der Kurs findet bei der DECHEMA e.V., Theodor-Heuss-
Allee 25 in Frankfurt am Main, statt.

Teilnahme

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder
formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 150104
60061 Frankfurt am Main

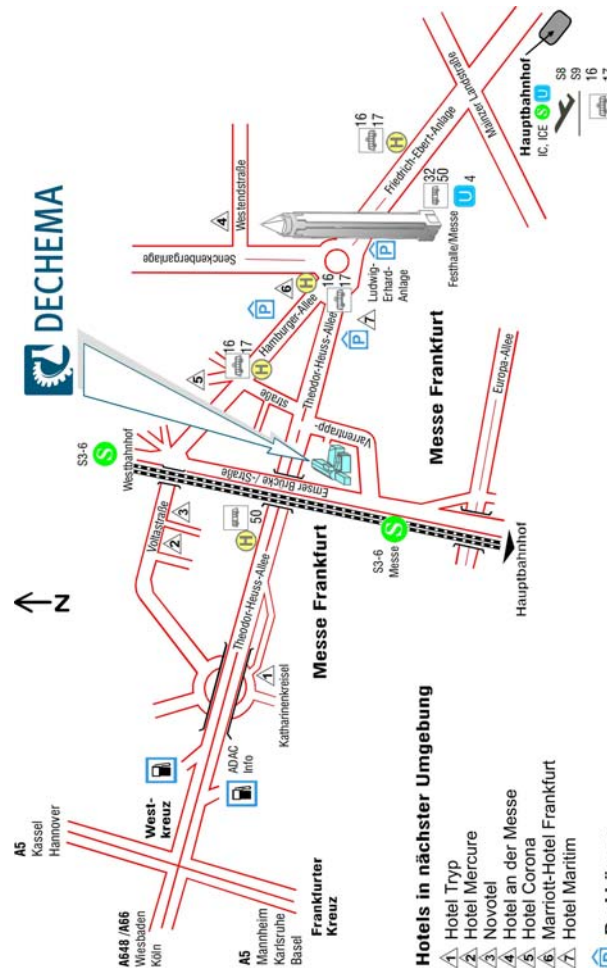
Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

Kursgebühr

Persönliche DECHEMA-Mitglieder: € 795,-
Nichtmitglieder: € 810,-

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)

ANFAHRT



WEITERBILDUNGSKURS

17. – 19. Mai 2010
Frankfurt am Main

Sicherheitstechnik in der Chemischen Industrie

Anerkannt als Weiterbildungskurs
für Störfallbeauftragte im Sinne der
5. BImSchV



SICHERHEITSTECHNIK IN DER CHEMISCHEN INDUSTRIE

Lernziel

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Sicherheitstechnik in der chemischen Industrie mit ihren Problemstellungen, den zu erfüllenden Anforderungen und den zur Verfügung stehenden technischen und organisatorischen Möglichkeiten.

Die grundlegende Idee dieses ehemals von Professor Schecker (†2004) entworfenen und langjährig geleiteten Weiterbildungskurses ist es, den Teilnehmern den aktuellen Stand der Sicherheitstechnik in der chemischen Industrie im gestrafften Zusammenhang aufzuzeigen.

Großer Wert wird auf den Praxisbezug der Themen und Vorträge gelegt. Durch die Auswahl der Vortragenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden wird diesem Anspruch Rechnung getragen und sichergestellt, dass das Thema in seinen verschiedenen Aspekten durchleuchtet wird.

Zur tiefer gehenden Analyse einzelner Themen bietet die DECHEMA spezielle Weiterbildungskurse (siehe www.dechema.de) an.

Zielgruppe

Der Kurs Sicherheitstechnik ist konzipiert für

- » Chemiker und Ingenieure aus Bereichen, wie zum Beispiel Verfahrensentwicklung, Planung, Umweltschutz und Sicherheit,
- » Verantwortliche Anlagenbetreiber (erweiterte Betriebsleitung und Betriebsingenieure),
- » Mitarbeiter von staatlichen Überwachungs- und Genehmigungsstellen, Berufsgenossenschaften sowie unabhängigen Prüf- und Beratungsinstituten,
- » Studierende als Ergänzung zur technischen oder naturwissenschaftlichen Hochschulausbildung.

KURSPROGRAMM

Vortragende

Dr. V. Arndt,	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. B. Broeckmann,	Inburex, Hamm
Dr. J. Franke,	consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH, Frankfurt
Prof. Dr. L. Friedel,	Hamburg
Dr. O. Klais,	Sulzbach
Prof. Dr. J. Schmidt,	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. A. Thies,	Merck KGaA, Darmstadt
Dr. G. Wehmeier,	BASF Lampertheim GmbH (Kursleitung)
Dr. F. Westphal,	consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH, Frankfurt

Behandelt werden an drei Tagen die folgenden Themen:

Gesetzliche Regelungen und organisatorische Aspekte

- » Forderungen aus europäischer und nationaler Gesetzesgebung
- » Regelwerksverfolgung
- » Chemieunfälle und Unfalldatenbanken
- » Genehmigungen
- » Eckpunkte einer systematischen (nachhaltigen) Betriebsorganisation

Methoden der Schwachstellen- und Risikoanalyse

- » Qualitative Verfahren
- » Quantitative Verfahren
- » Praxisbeispiele für Risikoanalysen
- » Gefährdungsbeurteilung
- » Layers of Protection / Anlagensicherheitskonzept
- » Sicherheitsfaktor Mensch

Grundlagen der Beschreibung von instabilen Verbindungen und Reaktionsgemischen

- » Reaktionstechnische Grundlagen
- » Sicherheitstechnische Kennzahlen
- » Bestimmung der notwendigen Stoffdaten
- » Selbstentzündung

Einsatz von Sicherheitseinrichtungen

- » Mechanische Sicherheitseinrichtungen und Auffangeinrichtungen
- » PLT Schutzeinrichtungen
- » Klassifizierung des Sicherheitslevels (SIL)
- » Ausführung von Schutzeinrichtungen

Explosionsschutz und Elektrostatik

- » Sicherheitstechnische Kenngrößen für den Explosionsschutz
- » Schutzmaßnahmen gegen das Entstehen von Explosionen und gegen ihre Auswirkungen
- » Explosionsschutzkonzept (Ex-Dokument)

Brandschutz und Auswirkungsbetrachtungen

- » Vorbeugender Brandschutz in Chemieanlagen und Lagern
- » Ausbreitungsrechnung (Gase, Freistrahlausbreitung)
- » Grenzwerte zur Beurteilung der Auswirkungen (Toxikologie, ERPG- und andere Konzepte)

Brief-/Fax-Antwort**(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)**

DECHEMA e.V.
 Weiterbildung
 Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 7151 vom 17.05. – 19.05.2010

SCI

“Sicherheitstechnik in der Chemischen Industrie” in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 26.04.2010

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VeranstaltungsteilnehmerHerr Frau Name.....

Vorname.....

Titel/Beruf.....

Firma.....Abt.....

Tel./Fax:.....E-Mail.....

Rechnungsanschrift

Firma.....

Abteilung.....

Str.....

PLZ/Ort.....

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja neinHotelfinfos erwünscht: ja nein

Die Kursgebühr beträgt € 795,- (persönliche DECHEMA-Mitglieder) / € 810,- (Nichtmitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

.....
 (Datum, Unterschrift+ Firmenstempel)